

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

### Antwort:

Zu der obigen Zuschrift von Herrn Prof. Dr. D. Deuerling ist nach Prüfung der Sachlage folgendes zu bemerken:

1) Nach den Behauptungen des Herrn Prof. Deuerling muß jetzt angenommen werden, daß er der geistige Urheber des Vagantenliedes ist, wenn auch die Abschrift im Pfarrarchiv zu Raitenhaslach im Text mehr als eine Abweichung von der dem Herrn Professor vorschwebenden Fassung hat.

2) Die Wiedergabe im „Inn-Isengau“ erfolgte ohne ein Verlesen durch den Herausgeber und ohne Veränderung durch den Setzer mit Ausnahme des geschwänzten z, das dieser nicht bringen konnte.

3) Was das Sprachliche anbelangt, so müssen nach Rücksprache mit Herrn Univ.-Prof. Dr. Otto Maußer einige Bemerkungen von Herrn Prof. Deuerling als grammatisch nicht einwandfrei und durchaus irrig bezeichnet werden: z. B. muß trotz des Längezeichens bei Leyer das o in sloz als kurz bezeichnet werden; wenn altes langes o vorläge, müßte heute in der bayerischen Mundart unbedingt ein Diphthong erscheinen.

München, im Dezember 1934.

Edgar Krausen.

### Bücherbesprechungen.

Eduard Wallner, Die Ortsnamen des Bezirksamtes Pfaffenhofen. (= Veröffentlichungen des Heimatvereins Pfaffenhofen a. d. Ilm. Heft 3). Zu beziehen beim Verlag E. Weinmayer, Geisenfeld (Postcheckkonto München 32182) gegen Einsendung von RM 0.65.

Der als geschulter Ortsnamenforscher bekannte Augsburger Oberlehrer Wallner gibt hier ein treffliches Beispiel, wie man die Ortsnamen eines Bezirkes in übersichtlicher

Gliederun  
deuten u  
In der a  
gründliche  
Landschaf  
tuend gel

Van  
Hans E  
& Cie.

Bd.  
Hans E  
RM 4.3

Bd.  
Alz he i

Bd.  
beitet vo  
Geb. RM

Dies  
Landwirt  
rischen G  
Heimatfr  
diesen vi  
schnitt da  
turellen  
vorragen  
Kenner v  
den 3 B  
geschichtl  
die Nam  
Oberstudi  
werbeober  
An diese  
Schilderu  
mit dem  
haben.  
schulen si